

Organisation

Prof. S. Tschudin, Leitende Ärztin Gyn. Sozialmedizin und Psychosomatik

Tagungssekretariat

Frau P. Rondez, Sekretariat Gyn. Sozialmedizin und Psychosomatik, UFK Basel
Telefon: +41 61 265 90 43, Fax: +41 61 265 90 35, pierrette.rondez@usb.ch

Anmeldung und Bezahlung

Schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular bis spätestens am 23.3.2024.

Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Finanzbuchhaltung des Universitätsspitals Basel.

Veranstaltungsort

Universitätsspital Basel, Hörsaal 6 (ZG), Hebelstrasse 10, 4056 Basel

Gruppenarbeit gemäss Ankündigung vor Ort: Kursräume an der Klingelbergstrasse 23.

Durchführungsweise

Die Veranstaltung findet vor Ort statt.

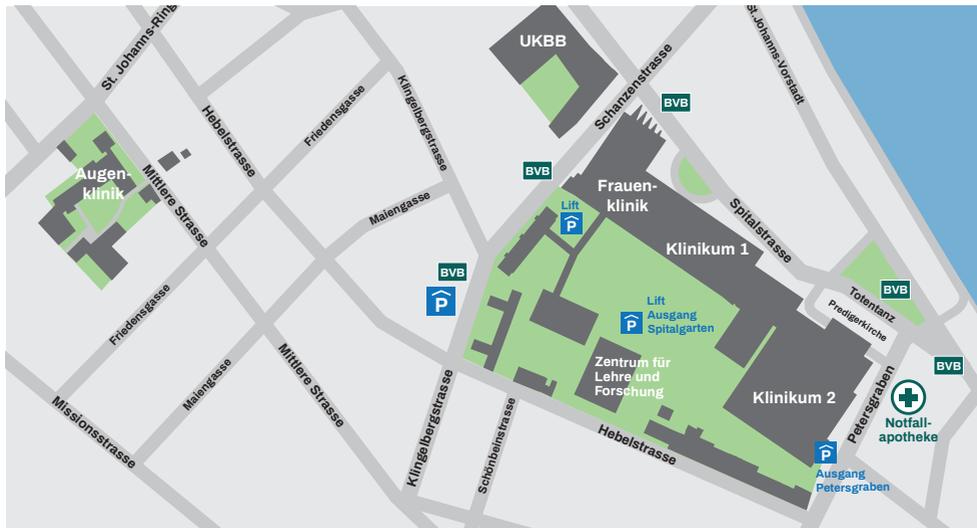
Sie werden wenige Tage vor dem Kurstag Ihre Gruppenzuteilung und Ihren persönlichen Tagesplan erhalten.

Auf sämtliche Arbeitsmaterialien und die Handouts haben Sie via unsere Homepage Zugriff. Bitte laden Sie alles im Vorfeld des Blockkurses herunter, so dass Sie während des Kurses Zugriff darauf haben.

Anreise

Mit dem Auto: Autobahnausfahrt Basel-City, Richtung Universitätsspital Basel, City Parking, Klingelbergstrasse

Mit dem Zug: Ab Bahnhof SBB Buslinie Nr. 30 bis Haltestelle «Kinderspital UKBB» oder Tram Nr. 11 bis Haltestelle «Universitätsspital»



Universitätsspital Basel

Frauenklinik
Spitalstrasse 21
4031 Basel
unispital-basel.ch

Blockkurs Psychosomatik

für Facharzt-Kandidatinnen und -Kandidaten in Gynäkologie
und Geburtshilfe

Teil 2: Praktische Psychosomatik

im gynäkologisch-geburtshilflichen Klinikalltag

Samstag, 13. April 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

Universitätsspital Basel, Hörsaal 6 (ZG), Hebelstrasse 10, 4031 Basel
(Markgräflerhof beim Blutspendezentrum)

Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Psychosomatik-Blockkurs Teil 2 ein. In der Psychosomatik – das bringt der Begriff zum Ausdruck – soll es nicht darum gehen, die Somatik zugunsten psychischer Aspekte zu vernachlässigen, sondern in integrativer Weise beides miteinander zu verbinden. Dies mit dem Ziel, unsere Patientinnen ganzheitlich zu betreuen, und ihnen, aber auch uns selbst (!), dabei besser gerecht zu werden.

Aufbauend auf den Inhalten des Psychosomatik-Blockkurses Teil 1 (keine Voraussetzung) wollen wir wiederum in interaktiver Weise und ausgehend von konkreten Fragestellungen, aufzeigen und erfahrbar machen, wie psychosomatisches «Know-how» gewinnbringend eingesetzt werden kann. Das «psychosomatische Werkzeug» ist in erster Linie die Kommunikation und Beratung. In Form von Referaten lässt sich dies nur beschränkt vermitteln. Deshalb stehen auch beim Blockkurs 2 die gemeinsame Diskussion und das praktische Üben im Vordergrund.

Aufgeteilt in vier Grossgruppen werden Sie die Möglichkeiten haben, vier Workshops zu durchlaufen. Wir haben entsprechend den Anregungen und Kritikpunkten Ihrer Vorgänger:innen Anpassungen vorgenommen und ein Tagesprogramm zusammengestellt, von dem wir hoffen, dass es sie anspricht und Ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen und möchten Sie jetzt schon aufordern, mit Ihrer Rückmeldung dazu beizutragen, dass das Blockkursangebot weiter optimiert werden kann.



Prof. S. Tschudin

Leitende Ärztin Gyn. Sozialmedizin und Psychosomatik

Programm

9.00 Uhr	Begrüssung – Einführung ins Thema	S. Tschudin
9.15 Uhr	Gruppenarbeiten 1 + 2 + 3 + 4	
10.30 Uhr	Pause	
10.45 Uhr	Gruppenarbeiten 2 + 1 + 4 + 3	
12.00 Uhr	Mittagessen Personalrestaurant Centro	
13.00 Uhr	Gruppenarbeiten 3 + 4 + 1 + 2	
14.15 Uhr	Pause	
14.30 Uhr	Gruppenarbeiten 4 + 3 + 2 + 1	
15.45 Uhr	Schlussplenum	S. Tschudin

Gruppenarbeiten

1. Zugang zur Patientin mit somatoformer Störung
am Beispiel chronischer Unterbauchschmerzen S. Gezer
2. Eltern beistehen, wenn ihr Kind krank oder gestorben ist A. Neff
M. Kavishe
3. Begleitung der onkologischen Patientin M. Cassidy
4. Begleitung beim Spätabbruch
- Umgang mit (eigenen) Grenzen S. Tschudin

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren alle Gruppen.

Referentinnen

Dr. Sibel Gezer-Dickschat, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe FMH,
Praxis für Frauenfragen, Steinenberg 23, 4051 Basel

Anna Margareta Neff, Leiterin kindsverlust.ch, Hebamme & Trauerbegleiterin,
Fachstelle Kindsverlust, Belpstrasse 24, 3007 Bern

Milena Kavishe-Schaller, Mitarbeiterin kindsverlust.ch, Hebamme & Psychologin i.A.,
Fachstelle Kindsverlust, Belpstrasse 24, 3007 Bern

Dr. Monica Cassidy, Psychotherapeutin, Gyn. Sozialmedizin und Psychosomatik,
Frauenklinik, Universitätsspital Basel

Prof. Sibil Tschudin, Leitende Ärztin Gyn. Sozialmedizin und Psychosomatik,
Frauenklinik, Universitätsspital Basel